



Bioenergy Promotion

2. Treffen der Beschlussgemeinden

(B)EDs im Landkreis
Nordwestmecklenburg



Agenda

Übersicht

1. Schritt Machbarkeitsstudie

-  Informationen von Grambow und Königsfeld

-  Beispiel Hülseburg

2. Schritt Projektentwicklung

-  Stand in den Gemeinden

-  Unterstützung des Landkreises durch Projekt -> Idee Beteiligungsgesellschaft

Ausblick Matrix

Weiterentwicklung -> Förderungen



Übersicht der Beschlussgemeinden in Nordwestmecklenburg



Part-financed by
the European Union (European Regional
Development Fund and European
Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg
County of North West Mecklenburg





1. Schritt Machbarkeitsstudie

Grambow

-  Zeitraum der Studie
-  Aufwand
-  Ergebnisse und nächste Schritte

Königsfeld

-  Zeitraum der Studie
-  Aufwand
-  Ergebnisse und nächste Schritte



Beispiel Hülseburg



-  Zeitraum der Studie:
 -  Idee Anfang 2010 – Sommer 2011
-  Aufwand:
 -  Nahwärmenetzplanung,
 -  Betreibermodell,
 -  Wirtschaftlichkeitsberechnung des Projektes,
 -  Gründung „Hülsebürger Bioenergiegenossenschaft e.G.“
-  Ergebnisse und nächste Schritte:
 -  Nahwärmenetzpläne wirtschaftlich!
 -  Verhandlungen mit regionalen Kreditinstituten
 -  Fördermittelanträge
 -  Verhandlung Wärmeliefervertrag LW-Betrieb und Genossenschaft
 -  Vorbereitung der Ausschreibung

 -  Vorbereitung für Bürgersolarpark
 -  Energetische Sanierung des Kindergartens und des Gemeindehaus

2. Schritt Projektentwicklung



-  Gespräche mit Gemeinden
-  Treffen der Ingenieure in NWM



Part-financed by
the European Union (European Regional
Development Fund and European
Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg
County of North West Mecklenburg



Projektmatrix (B)EDs in NWM



Parameter	Technische	kaufmännische	(kommunal) – rechtlich / organisatorisch	Finanzierung
Projektfortschritt				
Umsetzung	Ausschreibung, Bau und Betrieb	Betrieb	Betrieb Personal	Bank?
Projektentwicklung/ Wirtschaftlichkeitsbe- rechnung	Entwurf	Kalkulation, Businessplan Finanzierung	Gründung der Gesellschaft	FNR-Förderung?
Potenziale/ Machbarkeitsstudie	Bedarf	Lokale Grundlagen, Voraussetzungen	Lokale Interessen / Fakten zur Form	Coaching (B)ED Förderung mit Agenda-Mitteln

Zielsetzung

Innerhalb des Task 4.6 Strategischer Regionaler Management Plan des Interreg-Projekts „Bioenergy Promotion“ ist der Landkreis Nordwestmecklenburg an der Initiative „(Bio)energiedörfer MV“ beteiligt.

Die Initiative „500 (Bio)energiedörfer für Mecklenburg-Vorpommern“ hat das Interesse von zahlreichen Gemeinden geweckt. Die Stufe der Machbarkeitsuntersuchung wurde von den ersten Gemeinden genommen. Diese Ortschaften haben somit eine Grundlage für den Entscheidungsprozess mit Bürgern und möglichen Energieproduzenten geschaffen. Die weitere Entwicklung, die Projektentwicklung bis zur Finanzierung, Bau und Inbetriebnahme sowie die spätere Betriebsführung stellen erhebliche Hindernisse da, welche derzeit von der überwiegenden Zahl der Gemeinden kaum überwunden werden können.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg beabsichtigt gemeinsam mit Partnern, wie der WEMAG AG und den Stadtwerken Grevesmühlen, den im Landkreisgebiet gelegenen Gemeinden eine Unterstützung bei der Projektentwicklung und späteren Betriebsführung anzubieten. Zu diesem Zweck soll eine Holdingstruktur gegründet werden, die interessierten Gemeinden die Realisierung von Projektgesellschaften, die Finanzierung der Vorhaben und die spätere Betriebsführung ermöglichen soll.

Aufgabenbeschreibung

Das beratenden Büro soll dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Vorbereitung der operativen Umsetzung von Bioenergiedörfern (mit Untersetzung der (B)ED-Matrix aus der Beratung mit Ingenieuren) die konzeptionelle Grundlage für den Aufbau der Holdingstruktur mit folgenden Leistungen anbieten:

Formulierung der Aufgabenstellung der Holding

Erarbeitung des Geschäftsmodells

Untersuchung des Themenbereiches (auch durch Unterauftragnehmer möglich): Kommunalrechtliche Fragen, Kommunalaufsicht, Kommunalverfassung, Innenministerium für die Beteiligung der Gemeinden an Unternehmungen der (Bio)energiedörfer

Erfassung der relevanten Akteure

Klärung, Abgrenzung und Moderation der Aufgabenbereiche zwischen den Akteuren

Erarbeitung einer Kooperationsvereinbarung zwischen den Akteuren zur Vorbereitung der Unternehmensgründung

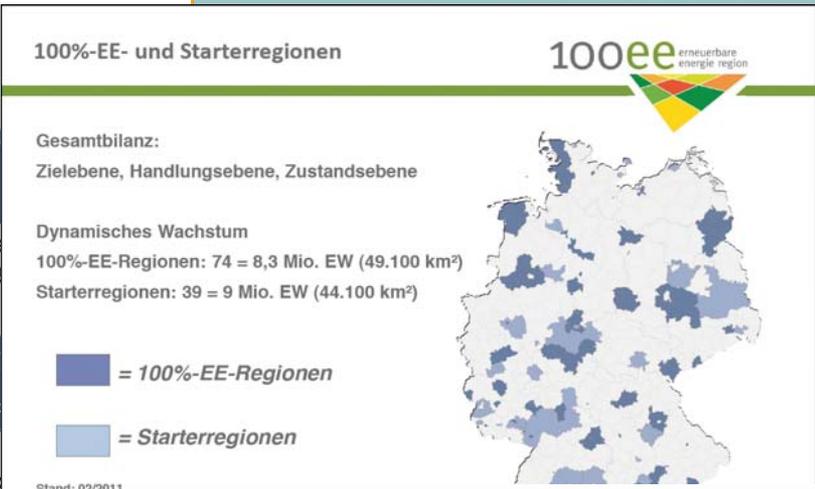
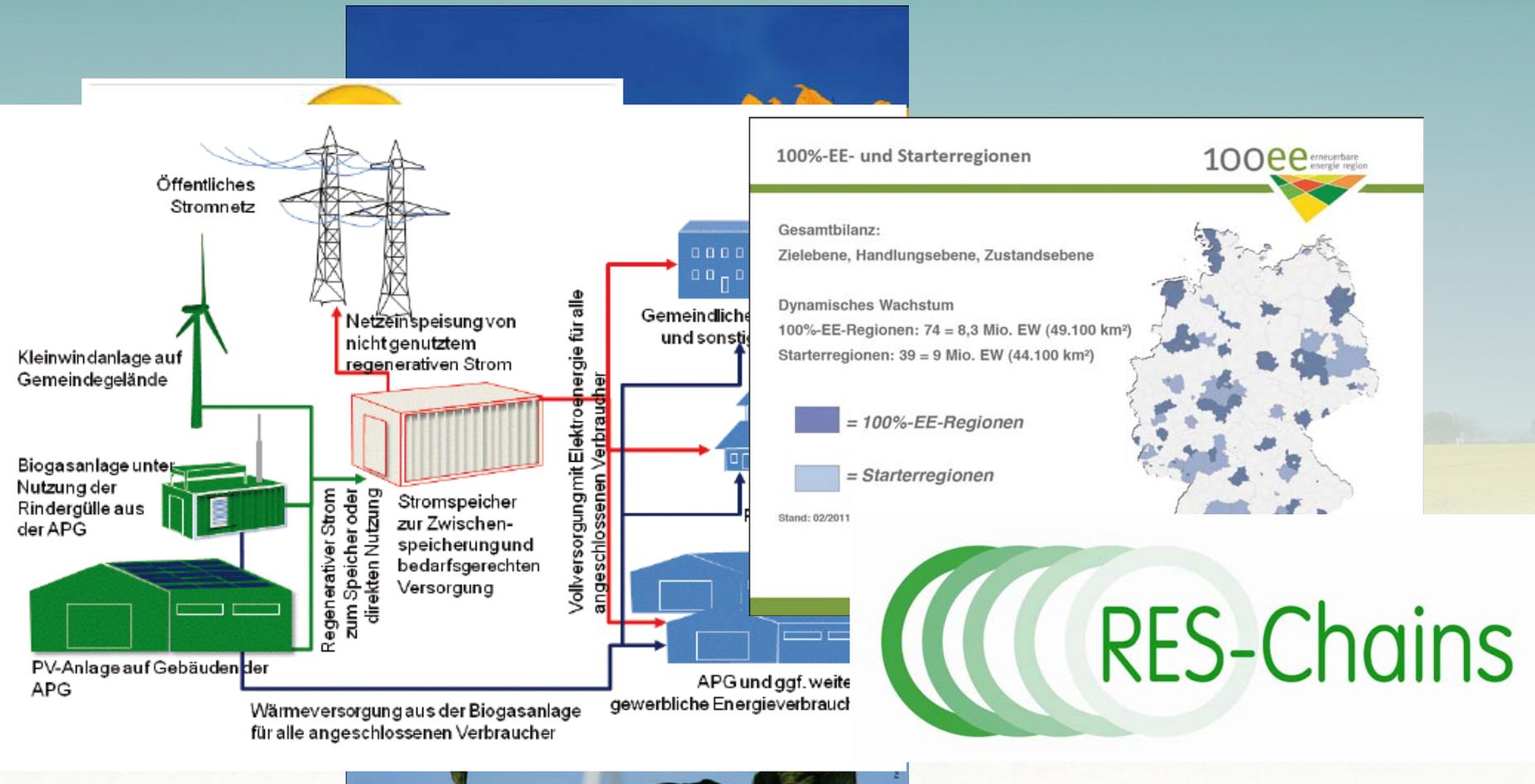
Vorbereitung und Unterstützung bei der Erarbeitung des Geschäftsplanes

Bericht

Präsentation der Ergebnisse bei Entscheidern und politischen Akteuren

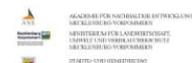


Weiterentwicklung der Energiedörfer



RES-Chains

Hinweis Abschlussveranstaltung Greifswald (Bio)Energiedörfer MV Coaching



Der härteste und wichtigste Kampf des 21. Jahrhunderts wird ohne Waffen geführt. Die Werkzeuge dieses Kampfes heißen: Energieeffizienz, Energie sparen und erneuerbare Energien.

Dr. Franz Alt

Güstrow/Schwezin, Oktober 2011

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Gemeindevorsteher, Amtsvorsteher und Verwaltungsbeamte, sehr geehrte Landwirte und an dem Thema interessierte Bürger,

die Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern lädt in Zusammenarbeit mit Ihren Kooperationspartnern wiederum zu einer anspruchsvollen Veranstaltung zum Thema Nachhaltige Nutzung Erneuerbarer Energien in kleinen Städten und Dörfern in Mecklenburg-Vorpommern ein.

Wo stehen wir? Was ist das Ziel?

3 Jahre Coaching (Bio)Energiedörfer liegen hinter uns: über 100 Interessenbekundungen und über 70 Gemeinderatsbeschlüsse (Bio)Energiedorf werden zu wollen, 5 Großveranstaltungen und 2 Exkursionen mit mehr als 800 Teilnehmern, mittlerweile mehr als 40 Machbarkeitsstudien in Vorbereitung und in Planung sowie einige Gemeinden in der Umsetzung.

Es gilt nun, die angestoßenen Initiativen zu verstetigen und in der Umsetzungsphase zu begleiten sowie neben den Finanzierungsfragen auch wichtige Themen wie die Nutzung von Überschussenergien aus Biogasanlagen (Wärme) oder auch die Erschließung von kommunalen Reststoffen als Energieträger (Grünschnitt) zu diskutieren.

Im Rahmen der festlichen Abendveranstaltung in der Stadthalle Greifswald freuen wir uns auf Dr. Franz Alt, der mit seinem Vortrag „Das ökologische Wirtschaftswunder - Arbeit und Wirtschaft im 21. Jahrhundert“ die enormen Chancen der Nutzung erneuerbarer Energien aufzeigen wird. Zuvor werden wir mit einer besonderen Film-Prämiere unseren gemeinsamen Prozess in Bildern sichtbar machen, der eines zeigt: die Energiewende in MV hat begonnen!

PROGRAMM

Freitag, 18.11.2011

ab 13.30 Uhr
Anmeldung /
Empfang der Tagungsunterlagen

14.30 – 14.45 Uhr
Grüßworte
Prof. Dr. Peter *Adolph*
Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V

Dr. Barbara *Syrbe*
Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald

**DER PROZESS
DER (BIO)ENERGIEDÖRFER
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN:
RÜCKBLICK, AUSBLICK, ZUKÜNFTIGE
SCHWERPUNKTE DER MINISTERIEN.**

14.45-15.00 Uhr
Dr. Till *Backhaus* (angefragt)
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V

15.00-15.15 Uhr
Volker *Schlottmann* (angefragt)
Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V

15.15 – 15.45 Uhr
IMPULSERFERAT I
500 (Bio)Energiedörfer in M-V
Ergebnisse, Finanzierung, wie geht es weiter?
Prof. Dr. Peter *Heck*
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

15.45-16.15 Uhr
IMPULSERFERAT II
Die (Bio)EnergieDorf-Genossenschaft
Mecklenburg-Vorpommern.
Grundlagen, Aufgaben, Leistungen.
Dr. Rainer *Land*
Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V

16.15-16.30 Uhr
Pause / Gesprächszeit

16.30-17.30 Uhr
Podiumsdiskussion:
Welche Bedeutung haben die (Bio)EnergieDörfer für die Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern?
Dr. Till *Backhaus* (angefragt)
Minister für Landwirtschaft, Umwelt u. Verbraucherschutz M-V
Volker *Schlottmann* (angefragt)
Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V

Prof. Dr. Peter *Heck*
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

Dr. Rainer *Land*
Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V

Marcel *Falk*
Bürgermeister der Gemeinde Stolpe,
Lk Vorpommern-Greifswald

Manfred *Pittann*
Bürgermeister der Gemeinde Zephov,
Lk Mecklenburgische Seenplatte

Moderation: Prof. Dr. Peter *Adolph*
Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V

ab 17.45 Uhr
Abendessen

**FESTLICHE ABENDVERANSTALTUNG
IN DER STADTHALLE GREIFSWALD ***

19.00 Uhr
Begrüßung durch den Schirmherrn des
Klimaschutzbündnis Greifswald
Dr. Arthur König (angefragt)
Oberbürgermeister der Hansestadt Greifswald

19.10-19.40 Uhr
3 Jahre Coaching (Bio)EnergieDörfer M-V.
Die filmische Dokumentation.
Prof. Dr. Peter *Adolph*
Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V

* Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Umwelt- und Nachhaltigkeitswoche in Greifswald als eine gemeinsame Aktion der Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern und des Kooperationsnetzwerks Coaching (Bio)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern sowie des Klimaschutzbündnisses Greifswald 2020 statt.

**FESTLICHE ABENDVERANSTALTUNG
IN DER STADTHALLE GREIFSWALD**

19.45-20.45 Uhr
Dr. Franz *Alt*
Das ökologische Wirtschaftswunder.
Arbeit und Wirtschaft im 21. Jahrhundert.

danach (ca. 30 min)
Fragen / Diskussion
im Anschluss gemeinsamer Erfahrungsaustausch
in lockerer Atmosphäre

22.00 Uhr
Konzert

19. November 2011

ab 9.00 Uhr - *Anmeldung*

9.30 – 9.45 Uhr
Was machen mit dem Wärmeüberschuss?
Innovative Wärmenutzungskonzepte – ein Überblick.
Thomas *Anton*
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

9.45 – 10.05 Uhr
Nahwärmeunterstützung mit Freiflächensolarthermie
N.N.

10.05 – 10.25 Uhr
Fischzucht mit Abwärme aus EE Anlagen
Hans *Tassing*
Aqua Culture Consult – ACC

10.25 – 10.45 Uhr
Algenzucht mit Abwärme aus EE Anlagen
Martin *Mohr*
ecoduna

10.45 – 11.15 Uhr
Kaffeepause / Gesprächszeit

11.15 – 11.45 Uhr
Stofflich – Energetisches Konzept für Grünschnittabfälle
Klaus-Peter *Hildenbrandt*
Rhein-Hunsrück-Entsorgung

11.45 – 12.15 Uhr
AWN – Beispiel eines Abfallwirtschaftsbetriebes
im Neckar-Odenwald-Kreis
Dr. Mathias *Ginter*
AWN - Buchen

12.15 – 12.30 Uhr
Clusterantrag Klimaschutzinitiative BMU:
Stand und Ausblick
Stephan *Latzko*
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

12.30 – 12.45 Uhr
Resttöne und Ausblick:
Coaching (Bio)EnergieDörfer MV 2011/12
Bertold *Meyer*
Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V

Mittagessen / Ende der Veranstaltung

An alle Akteure vor Ort: Informieren Sie Ihre Gemeindevorsteher und Bürgemeister und laden Sie sie zu unserer Veranstaltung ein, damit Sie mit unseren Experten diskutieren und wir gemeinsam Probleme ausfindig und Lösungen anbieten können.

Die Veranstaltung inkl. Tagungsgetränke, Mittag und Abendessen ist für Sie kostenfrei! Kosten für Anreise/Unterkunft tragen die Teilnehmer.

Anmeldung bitte per Formular unter:
<http://www.nachhaltigkeitsforum.de>

ANMELDESCHLUSS: 11.11.2011

Tagungsorte:
Uni Greifswald, F.-Loeffler-Str. 70, 17489 Greifswald
Stadthalle Greifswald, Robert-Blum-Str., 17489 Greifswald

Veranstalter / Kontakt / Anmeldung:
Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV
Nene Wallstr. 12, 18273 Güstrow

Ansprechpartner: Bertold Meyer, Natali Zielonka
E-Mail: b.meyer@fane-mv-ev.de
Tel. 03843-776905 ; 039931-18655
Handy: 0170-2369262
Fax: 039931-54727



Part-financed by
the European Union (European Regional
Development Fund and European
Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg
County of North West Mecklenburg



Danke!

Mit 100%^{Erneuerbare} Energie dabei !?

Netzwerk Bioenergie in Nordwestmecklenburg



Noch nicht auf der Karte?

<http://www.bioenergypromotion.net>

<http://res-chains.eu>

Koordination im Landkreis Nordwestmecklenburg

Yvonne Rowoldt

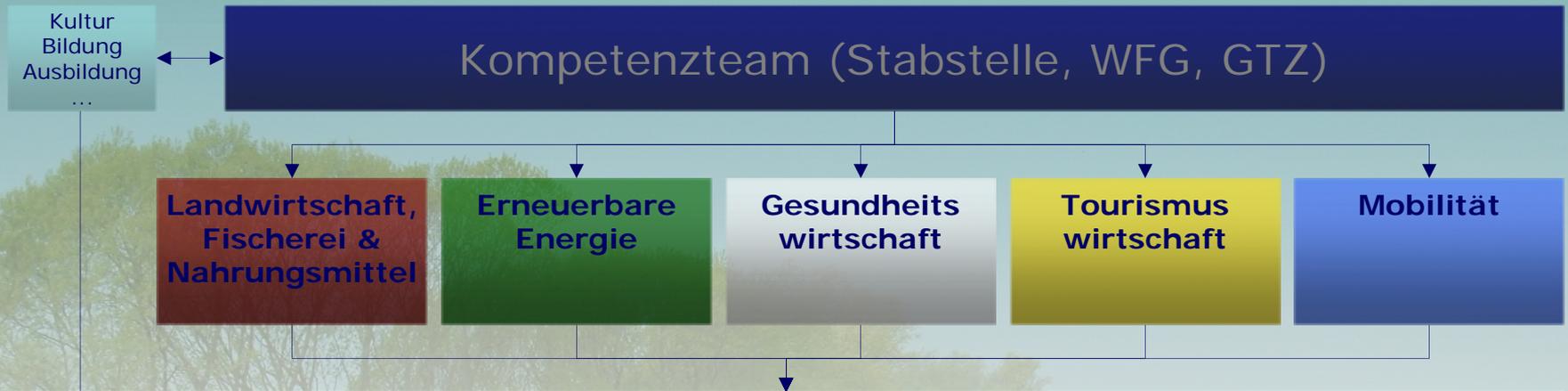
Telefon 03881/ 722 222

Telefax 03881/ 722 9 222

Email y.rowoldt@nordwestmecklenburg.de

- Bioenergie Erzeuger
- Bioenergie Projekt
- Bioenergie Organisation
- Bioenergie Person

Leitlinien für nachhaltige Wirtschafts- und Regionalentwicklung



Projekte

Bioenergy Promotion	X	X			X
Grüner Klützer Winkel	X	X	X	X	X
Kirchturmblick Grevesmühlen				X	
maritime Erlebnisplätze auf der Insel Poel			X	X	
Aussichtsplattform Hoher Schönberg				X	
maritimes Erlebniszentrum Boltenhagen	X			X	
RES-Chains	X	X		X	X
Bioenergiedörfer MV	X	X		X	X
INMOD		X		X	X